



Schulversuch „Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren“

(Schulversuch gem. § 25 Abs. 1 und 4 SchG)



Zielsetzung des Schulversuchs

- Feststellung, ob Unterschiede im Schul- und Lernerfolg von G9 Schülerinnen und Schülern zu denen im G8 Bildungsgang bestehen
- Erfassung der unterschiedlichen Wahrnehmungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern in beiden Bildungsgängen

Der Schulversuch wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert.



Grundlegende Vorgaben 1

- Die Entscheidung zur Teilnahme am Schulversuch G9 ist einmalig zum Anmeldetermin für das Schuljahr 2011/2012 möglich.
- Die Zeitdauer beträgt 7 Jahre beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012; danach auslaufend für die während des Versuchszeitraums eingeschulten Schülerinnen und Schüler,
d. h. der Schulversuch läuft 2023/2024 aus.



Grundlegende Vorgaben 2

- Es können maximal 10 % der Gymnasien am Schulversuch teilnehmen (möglichst gleichmäßige regionale Verteilung auf die Schulamtsbezirke); Gymnasien in privater Trägerschaft sind einbezogen.



Das reine G9-‘‘neu‘‘-Gymnasium



Grundlegende Vorgaben für reine G9 Gymnasien 1

- Gymnasien mit weniger als 4 Parallelklassen können nur als reine G9 Gymnasien an dem Modellversuch teilnehmen.
- G9 kann sowohl mit flexiblen Angeboten zur Übermittagsbetreuung als auch im Ganzttag eingerichtet werden.



Grundlegende Vorgaben für reine G9 Gymnasien 2

- Es gelten die Klassenbildungswerte wie für G8, (Klassenfrequenzrichtwert = 28), vergl. § 6 AVO. Dies gilt für alle während des Versuchszeitraums einzuschulenden Jahrgänge.
- Das Stundenvolumen beträgt für G9 188 Stunden inklusive Ergänzungsstunden.



Stundenvolumen in den einzelnen Schulformen gemäß APO SI

| | Hauptschule | Realschule | Gesamtschule | Gymnasium G9 | Gymnasium G8 |
|---|-------------|------------|--------------|-----------------|-----------------|
| Kernstunden | 175 | 174 | 174 - 179 | 176 - 179 | 151 - 153 |
| Ergänzungsstunden | 8 | 9 | 4 - 9 | 4 - 7 | 5 - 7 |
| Ergänzungsstunden für Individuelle Förderung | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Gesamtwochenstunden | 183 + 5 | 183 + 5 | 183 + 5 | 183 + 5 | 158 + 5 |

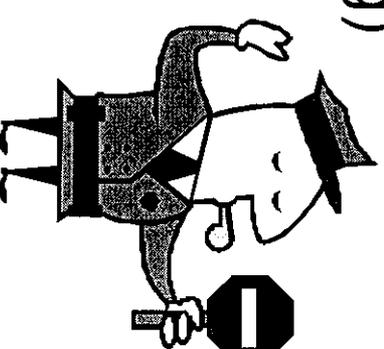
G8: durchschnittlich 31,6 Wochenstunden + 5 Förderstunden

G9: durchschnittlich 30,5 Wochenstunden + 5 Förderstunden



Das G8-Gymnasium mit G9-Zügen ist bei uns nicht möglich!

(nur bei mindestens vier Zügen pro Jahrgang)





Grundlegende Vorgaben G8 Gymnasien mit G9 Bildungsgängen 1

- Parallel laufende G8 / G9 Bildungsgänge können im Hinblick auf die Differenzierungserfordernisse gem. § 17 APO SI nur an Gymnasien mit mindestens dauerhaft vier Parallelklassen pro Jahrgang eingerichtet werden, davon mindestens 2 Parallelklassen G8 und zwei Parallelklassen G9.
- G9 kann sowohl mit flexiblen Angeboten zur Übermittagsbetreuung als auch im Ganztag eingerichtet werden.



Grundlegende Vorgaben G8 Gymnasien mit G9 Bildungsgängen 2

- Es gelten die Klassenbildungswerte wie für G8, (Klassenfrequenzrichtwert = 28), vergl. § 6 AVO. Dies gilt für alle während des Versuchszeitraums einzuschulenden Jahrgänge.
- Das Stundenvolumen beträgt für G9 188 Stunden inklusive Ergänzungsstunden, für G8 163 Wochenstunden inklusive Ergänzungsstunden.
- Am Ende der Klasse 6 ist beim Abschluss der Erprobungsstufe letztmalig ein Wechsel innerhalb des Gymnasiums in einen G8 Bildungsgang möglich.



Vorgaben / Lehrpläne für G9

- Curriculare Vorgaben und Hinweise für die Klassen 5 und 6 werden auf der Grundlage der jetzigen Kernlehrpläne G8 bis zu den Osterferien 2011 vorgelegt.
- Für die Klassen 7 - 10 folgen diese bis April 2013.



Schülerlaufbahnen / Durchlässigkeit in der SI im G9 Bildungsgang:

- 2. Fremdsprache ab Klasse 6 (analog RS; GE; G8)
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 8 (analog RS, GE; G8)
- Lernstandserhebungen in der Jgst. 8
- ZP 10 in D, M, E
- Die Klasse 10 gehört im G9 Bildungsgang zur SI. Der mittlere Schulabschluss und der dem HA 10 vergleichbare Abschluss werden damit in der SI erworben.



Schülerlaufbahnen / Durchlässigkeit in der S II im G9 Bildungsgang

- Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe durch Versetzung am Ende der Klasse 10; ggf. direkter Übergang in die Qualifikationsphase bei entsprechendem Leistungsbild
- In der Einführungsphase getrennte Kurse für G8 und G9 Schülerinnen und Schülern in den Kernfächern (bei parallelem Bildungsgang); eingeschränkter Zugang zu Vertiefungsfächern für G9 Schülerinnen und Schüler
- Die APO GOSt B gilt auch für Schülerinnen und Schüler des G9 Bildungsgangs (Ausnahme: Vergabe der FOR bzw. des HA 10; Zugang zu Vertiefungskursen).

Zeitraahmen



| | |
|--|---|
| Votum der Lehrer- und Schulkonferenz | bis Ende November 2010 |
| Antrag des Schulträgers bei den Bezirksregierungen | bis Mitte Dezember 2010 (Ratsbeschlüsse können ggf. bis 23.12. 2010 nachgereicht werden) |
| Berufung des Beirates durch das MSW | November 2010 |
| Einreichung der Anträge durch die BR beim MSW | bis 31.12. 2010 |
| Genehmigung durch das MSW | Januar 2011 |
| Anmeldeverfahren | Frühjahr 2011 |
| Bei parallelen Bildungsgängen: Rückmeldung über die Zahlen für G8 und G9 an die BR | vor bzw. unmittelbar nach den Osterferien 2011 |
| Entwicklung eines Bildungsgangs sowie einer APO für G9 neu | bis zu den Osterferien 2011 |
| Ergänzende curriculare Vorgaben und Hinweise für die Jgst. 5 und 6 | bis zu den Osterferien 2011 |
| Beginn des Modellversuchs und der wissenschaftlichen Begleitung | Schuljahr 2011 / 2012 |
| Curriculare Vorgaben für die Jgst. 7 - 10 | April 2013 |



Tabellarischer Vergleich G8 / G9

| Sek | G8 | G9 | |
|-----|--|---|--|
| I | G8 5: 6: 7: 8: 9: | G9 5: 6: 7: 8: 9: | 158 Wochenstunden; plus 5 Stunden zur individuellen Förderung Ø 31,6 Wochenstunden |
| | <ul style="list-style-type: none"> - 2. Fremdsprache - Wahlpflichtfach - ggf. 3. Fremdsprache (3-stündig) - Lernstandserhebungen | <ul style="list-style-type: none"> - 2. Fremdsprache - Wahlpflichtfach - ggf. 3. Fremdsprache (3-stündig) - Lernstandserhebungen | <ul style="list-style-type: none"> - alle NW-Fächer; alle GL-Fächer; - maximal HA 9 - Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe |
| | Einführungsphase: <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefungskurse in den Kernfächern - zentrale Vergleichsklausuren in Mathematik und Deutsch - HA 10; FOR erst am Ende der Einführungsphase | Einführungsphase: <ul style="list-style-type: none"> - Beschränkter Zugang zu Vertiefungskursen - zentrale Vergleichsklausuren in Mathematik und Deutsch | 183 Wochenstunden plus 5 Stunden zur individuellen Förderung Ø 30,5 Wochenstunden |
| II | 102 Wochenstunden | 102 Wochenstunden | 102 Wochenstunden |
| | Einführungskurse in den Kernfächern zentrale Vergleichsklausuren in Mathematik und Deutsch HA 10; FOR erst am Ende der Einführungsphase | Beschränkter Zugang zu Vertiefungskursen zentrale Vergleichsklausuren in Mathematik und Deutsch | 102 Wochenstunden |

Gemeinsame Qualifikationsphase